

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben uns heute hier versammelt, weil wir keine Partei wollen, deren Mitglieder immer wieder mit **rassistischen, menschenverachtenden und herabwürdigenden Äußerungen** auftreten,

weil wesentliche Teile AfD mit ihren Funktionären **Hass, Hetze und Angst** verbreiten und damit auch ganz offensichtlich **gezielt das Fundament einer friedlichen und toleranten Gesellschaft untergraben** wollen.

Und weil wir dagegen unser Gesicht zeigen wollen – **Wir wollen keine Landesparteitag dieser AfD hier im Rhein-Sieg-Kreis - hier im Bürgerhaus Troisdorf!**

Wenn wir die wenigen programmatischen Aussagen sehen, dann muss es uns grausen:

Das **Erneuerbare Energien Gesetz** will die AfD abschaffen, für den Strom in NRW sollen vor allem **Braunkohle und Atomkraft** sorgen. Ob der Mensch am Klimawandel Schuld sei sowieso fraglich.

Die AfD will ein **Erziehungsgehalt von 600 Euro** und das finanzieren, indem sie das Geld den Kitas entzieht; gleichzeitig sollten Kinder bis zum **dritten Lebensjahr bei der Mutter** bleiben. Das entspräche den natürlichen Bedürfnissen von Kleinkindern.

Inklusion soll es nicht mehr geben, behinderte und nichtbehinderte Kinder sollen keinen gemeinsamen Unterricht mehr besuchen. Außerdem sollen **eigene Klassen für Flüchtlingskinder** eingeführt werden.

Gleichstellungsbeauftragte sollen abgeschafft werden, weil die nur dafür sorgten, dass Männer und Jungen benachteiligt werden.

Vieles ein **Rückmarsch in die vorletzte Jahrhundertwende** und schlimm genug! Aber irgendwie noch im weitesten Sinne im Bereich dessen, was der Volksmund auch **Dumpfbacken** nennt.

Spätestens aber dann wenn es darum geht, diesen Sichtweisen Raum zu schaffen durch Hetze,

durch das **Absprechen gleicher Rechte** für alle Menschen,

wenn mit **Ängsten und Lügen** gearbeitet wird,

wenn **antisemitische Parolen** verbreitet werden,

wenn von **Genderwahn und Asylflut** geschwätzt wird,

spätestens dann müssen Demokratinnen und Demokraten **Gesicht und Flagge zeigen**, und deswegen sind wir heute hier!

Wir rufen denen zu: **Ihr werdet überall unseren Widerstand spüren.**

Liebe Freundinnen und Freunde,

die AFD gibt sich ein **bürgerlich-konservatives Image** und arbeitet gleichzeitig mit **rhetorischen Provokationen, die nach ganz rechts außen greifen.**

Wenn Herr Höcke das **Bombardement von Dresden mit den mit den Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki** vergleicht,

wenn er von der „**Geistesverfassung und Gemütsverfassung eines immer noch total besiegten Volkes**“ schwadroniert,

wenn er davon faselt, dass „**unsere einst geachtete Arme von einem Instrument der Landesverteidigung zu einer durchgegenderten multikulturalisierten Eingreiftruppe der USA verkommen**“ sei,

wenn er gar davon spricht, dass „**wir Deutsche das einzige Volk ist, dass sich ein Denkmal der Schande in das Herz seiner Hauptstadt gepflanzt hat**“,

dann ist das eine gezielte Provokation, die wir beantworten müssen:

Die **Schande** waren die **Judendeportationen**, die **vielen Toten**, und heute ist es diese **widerwärtige Darstellung des daran erinnernden Denkmals!**

Die Schande sind die **Höcke's** und solche, die ihn verteidigen wie **Gauland** und **Meuthen** und viele andere in der AFD – er hätte doch gar nichts falsches gesagt, alles sei nur ein großes Missverständnis.

Ein Mechanismus, den man immer wieder beobachten kann, ob bei **Poggenburg**, der ähnlich wie **Höcke** auftritt, bei Petry oder bei **Gedeon**, dem Landtagsabgeordneten in Baden-Württemberg der in Büchern tatsächlich geschrieben hat, dass Jüdinnen und Juden selbst schuld am Holocaust seien.

Lassen wir es wegen der Zeit bei diesen Beispielen, die ach so falsch verstandenen Provokationen und die permanenten Tabubrüche sind bei vielen in der AFD Methode! Dahinter stecken die rechten Vordenker wie **Götz Kubischek** auf seinem alten Schloss in Neuroda oder die ach so smarten jungen Rechten von der „**Identitären Bewegung**“

Es ist eine Strategie der **Grenzverschiebung** dessen was gesagt werden kann, es geht um **Diffamierung** von all dem und denen, die der Durchsetzung rechtspopulistischer Thesen und der dahinter stehenden rechtsextremen Ideologie im Wege sind.

Und Methode hat auch, dass sich ausgerechnet die **AFD als Opfer** inszeniert, als **Opfer von Medien und Politik**, die „**links-ideologisch**“ motiviert oder gar „**grün-durchseucht**“ seien. Schon alleine die Sprache zeigt worum es geht:

Es geht um **Einschüchterung, um Erweiterung des Spielraumes, dessen „Was doch MAL gesagt werden kann“.**

Wenn es nicht so traurig wäre, müsste man ja angesichts der These von den links-grün-durchseuchten Medien nur lachen!

Keine Partei hat seit Monaten so viel **mediale Aufmerksamkeit** wie die AFD, man kann sich vor den **Petrys, Gaulands, Meuthens und selbst Höcke** in den Talkshows des gebührenfinanzierten Fernsehens ja nur noch durch den Ausknopf retten.

Und mit Verlaub: Das Stadtanzeiger, Rundschau, Generalanzeiger, FAZ und WELT links oder grün gesteuert sind, habe ich die letzten 30 Jahre irgendwie verpasst.

Nein – wenn die AFD in den Medien zu kurz kommt, dann kommt ihr **sogenanntes Programm** zu kurz, dann kommt zu kurz, **wer** eigentlich die Verlierer dieser Gesellschaft sind und was die Gesellschaft insgesamt verliert, wenn die AFD sich mit ihren Zielen durchsetzen würde. Da wünschte ich mir mehr **sachliche, aber auch glasklare fundierte Informationen** über das, was an scheinbar „einfachen Lösungen“ in den Programmen steht, über das was die Abgeordneten der AFD sich in den Länderparlamenten leisten – und was sie eben nicht in der Parlamentsarbeit leisten.

Liebe Freundinnen und Freunde,

auch wenn sich manche an beides gewöhnt haben: Wir sehen weltweit, wir sehen auch in Europa, und wir sehen aktuell auch in der Türkei:

WEDER der Frieden noch die Freiheit sind selbstverständlich!

Deswegen müssen wir Gesicht zeigen! Hier und heute und nicht zum letzten Mal!

Aber gerade wir Demokratinnen und Demokraten sollten uns auch immer wieder daran erinnern, dass wir demokratische, sozial-gerechte und ökologische Antworten auf die aktuellen anstehenden Fragen geben müssen.

Wir müssen für die **Bekämpfung von Armut, soziale Teilhabe und gegen das Auspielen von Minderheiten** gegeneinander stehen. Für uns ist klar: Jeder Mensch hat die gleichen **Rechte, keiner darf wegen seiner Nationalität, seiner Religion, seinem Geschlecht oder seiner sexuellen Orientierung benachteiligt werden!**

Aber genauso gehört aus meiner Sicht dazu, dass wir klar benennen müssen, an was oder wem es liegt, wenn bis heute durch Trickereien die Großkonzerne Steuern sparen und die Arbeitnehmer sich zu Recht fragen, warum sie ihre Lasten tragen und andere sich drücken. Und genauso gilt in diesen Tagen: Wir müssen auch klar sein, wenn zum Beispiel in der Türkei die Menschenrechte mit Füßen getreten werden.

Wenn wir den Streit um solche gesellschaftlichen Fragen **aus einer aufgeklärten, emanzipatorischen Haltung** heraus führen und wenn wir Flagge zeigen wie heute, dann liebe Freundinnen und Freunde, dann ist mir nicht Bange!

In diesem Sinne: Euch allen ein gutes Wochenende!